

Betreff:

Obstbäume zwischen Stiddien und Timmerlah

Organisationseinheit:

Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

14.06.2016

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

25.08.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates Timmerlah-Geitelde-Stiddien vom 07.04.2016:

„Der Stadtbezirksrat beantragt, Ersatzpflanzungen für die gefälltten Obstbäume zwischen Stiddien und Timmerlah vorzunehmen.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Pflege von Grünflächen in insgesamt 22 Ortsteilen, darunter Timmerlah, Geitelde und Stiddien, wurde durch Beschluss des Rates der Stadt Braunschweig im Rahmen der Haushaltskonsolidierung seit 2002 stark eingeschränkt.

Für Neu- und Ersatzpflanzungen in den Bereichen, die der Haushaltskonsolidierung unterliegen, stehen keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Insbesondere für die erforderlichen Wässerungsarbeiten, die bei Baumpflanzungen in den folgenden drei Jahren notwendig sind, fehlen die entsprechenden Mittel.

Die Verwaltung schlägt für den durch den Stadtbezirksrat genannten Bereich vor, die Pflanzung von 25 Obstbäumen vorzunehmen, sofern der Stadtbezirksrat die Folgekosten für die nachfolgenden drei Jahre aus dem Budget des Stadtbezirksrats übernehmen würde.

Dazu wäre von notwendigen zwölf Wässerungsgängen jährlich pro Baum mit Kosten von jeweils rund 10 € für jeden Wässerungsgang auszugehen. Insgesamt würden sich hierdurch jährliche Kosten von 3.000 € für das Wässern ergeben. Zusätzlich muss jährlich das Beseitigen von unerwünschtem Aufwuchs berücksichtigt werden. Im ersten Standjahr ist eine Düngegabe erforderlich, um das Anwachsen der Bäume zu gewährleisten. Im dritten Jahr wäre zusätzlich ein Pflegeschnitt der Straßenbäume sowie der Abbau des Dreiboocks notwendig.

Bei einer angenommenen Pflanzung im Herbst 2016 wären aus dem Budget seitens des Stadtbezirksrats demzufolge zur Verfügung zu stellen:

2017: 3.525 €

2018: 3.125 €

2019: 4.525 €

Die Kosten für Einkauf und Pflanzung der 25 Obstbäume belaufen sich auf rund 7.000 €.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass sich die Standorte insbesondere zwischen Stiddien und Timmerlah aufgrund des zu kleinen Wurzelraums zwischen Straße und Graben nicht bewährt haben und daher von einer stark verminderten Lebensdauer ausgegangen werden muss.

Aufgrund der für die Pflanzung nur in begrenzten Umfang zur Verfügung stehenden Fläche müssen die Bäume so nah an die Straße gepflanzt werden, dass die Baumkrone selbst bei Baumarten mit Säulenform und schmaler Krone durch den Verkehr einseitig abgefahren wird und eine natürliche Entwicklung des Habitus nicht möglich ist. Dies wirkt sich innerhalb weniger Jahre auf die Standsicherheit und die Verkehrssicherheit der Straßenbäume aus.

Loose

Anlage/n:
keine